



Moderner
Wohnkomfort
und Pflege für
Senioren

St. Servatius-Stift

Eröffnung Mitte 2018



Altenhilfe
der Stadt Augsburg



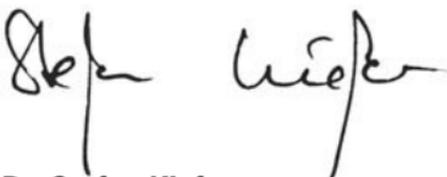
Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem es die Großfamilie früherer Zeiten nicht mehr gibt, ist es heute nicht mehr so ohne weiteres möglich, die Pflege einer Person zu Hause sicherzustellen. Berufliche Anforderungen machen die häusliche Pflege mitunter sehr schwierig oder gar unmöglich.

Umso wichtiger ist es für eine Stadt wie Augsburg, eine Infrastruktur bereitzuhalten, die älteren und pflegebedürftigen Menschen einen angenehmen und menschenwürdigen Lebensabend ermöglicht. Das neue St. Servatius-Stift, das den neuen Standort nur wenige Meter entfernt in der Anna-Hintermayr-Straße 7 hat, wird im Stadtteil Hochfeld einen ebenso großen Stellenwert haben, wie eine nahe liegende Schule oder ein Kindergarten.

Denn der Anteil der Einwohner, die 65 Jahre und älter sind, wird in dem Sozialraum Hochfeld und Univiertel in den nächsten zwei Jahrzehnten stetig ansteigen. Vor allem für hochbetagte Menschen und deren Familien wird es zukünftig noch wichtiger sein „hier“ und in den angrenzenden Stadtteilen Versorgungsangebote zu finden, die einen angenehmen und menschenwürdigen Lebensabend ermöglichen.

Das modern ausgestattete neue St. Servatius-Stift, das im Bereich des Wohnkomforts ein Quantensprung ist, wird dem Areal und dem gesamten Quartier eine neue Strahlkraft geben. Meine besondere Freude gilt der Tatsache, dass es uns gelungen ist, allen zukünftigen 136 Bewohnern gut ausgestattete Einzelzimmer anbieten zu können. Die hauseigenen Therapiepraxen und die 16 neuen Tagespflegeplätze werden eine deutlich verbesserte Angebotspalette bereitstellen und ein zusätzlicher Anziehungsmagnet sein. Allen Beteiligten, darunter allen voran dem Wohnungs- und Stiftungsamt, der Altenhilfe Augsburg als auch den Architekten, Fachplanern und den Bau ausführenden Firmen, wünsche ich für die nächsten Bauschritte und Vollendung des Gebäudes viel Glück. Mögen sich alle, die hier ab Mitte 2018 zukünftig leben und arbeiten werden, willkommen und geborgen fühlen.



Dr. Stefan Kiefer

Bürgermeister und Sozialreferent
Stadt Augsburg



Liebe Leserinnen und Leser,

die jahrhundertealte Stiftungstradition und -kultur ist in der Stadt Augsburg auch mit ihren Altenhilfe- und Förderstiftungen tief verankert. Die großen Altenhilfestiftungen, zu denen auch die Paritätische St. Servatius-Stiftung gehört, stellen und unterhalten die traditionsreichsten Häuser in der stationären und ambulanten Seniorenbetreuung in Augsburg.

Auch das Paritätische St. Servatius-Stift, an seinem derzeitigen Standort in der Windprechtstraße 32, gehört dazu. Das in der derzeitigen Struktur bereits 1905 errichtete Gebäude, wurde mehrfach umgebaut und laufend an die sich wandelnden Anforderungen in der Altenpflege angepasst. Es konnte jedoch in der bestehenden Gliederung und Substanz zuletzt nicht mehr vollumfänglich an die veränderten Vorgaben des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) angeglichen werden.

Der Stadtrat der Stadt Augsburg hat bereits 2013 die Weichen für einen Ersatzneubau für das traditionsreiche St. Servatius-Stift gestellt. Die Planungen sind inzwischen in enger Abstimmung mit unserem Betreiber, der städtischen Altenhilfe, soweit gediehen, dass nun die Grundsteinlegung für das neue St. Servatius-Stift erfolgen kann und damit eine innovative, moderne und alle gängigen Pflegemodelle vernetzende Einrichtung im Quartier entsteht.

Für uns ist das ein Meilenstein in der langen Tradition der Stiftungsverwaltung in Augsburg, mit dem der Fortbestand der jahrhundertealten Stiftung weiterhin nachhaltig gesichert ist. Und es ist ein wichtiger Beitrag in der Betreuung und Pflege unserer Senioren in unmittelbarer Nachbarschaft zum bisherigen Standort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dieter Uitz

Amtsleiter Wohnungs- und Stiftungsamt
Stadt Augsburg



Liebe Leserinnen und Leser,

die Bauarbeiten des neuen St. Servatius-Stifts laufen auf Hochtouren. Man kann sagen, dass wir gut im Zeitplan liegen. Alle Beteiligten arbeiten engagiert, zielorientiert und voller Konzentration, damit wir wie geplant Mitte 2018 eröffnen können. Die Grundsteinlegung des neuen St. Servatius-Stifts schafft nun für alle die erfreuliche Aussicht, schon bald alle Vorzüge eines großzügigen und modernen Hauses erleben zu können. Von dem Komfort der neuen Senioreneinrichtung werden Mitarbeiter/-innen und Bewohner/-innen gleichermaßen profitieren.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Ostflügels des Anna-Hintermayr-Stifts wird eine Senioreneinrichtung entstehen, die allen Ansprüchen an eine zeitgemäße Pflege gerecht wird: ein Zuhause, das keine Wünsche offen lässt. Die Wohn- und Betreuungsangebote werden ein breites Kompetenzspektrum abdecken und ein Gemeinschaftsleben im Alter ermöglichen, das eine größtmögliche Eigenständigkeit sichert.

Die Kombination aus moderner Architektur und einer ergonomischen Ausstattung kommt dabei auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Gute. Sie sind es, die täglich das Beste geben, um eine behagliche Wohnatmosphäre zu schaffen und das Haus mit Leben und Freude füllen. Das zukünftige Gesamtpaket wird daher nicht nur eine hohe Lebensqualität für die Bewohner/-innen gewährleisten, sondern auch maßgeblich unsere Mitarbeiter/-innen stärken. Als Werkleiterin der städtischen Senioreneinrichtungen ist es mir ein Anliegen, dass die rund 90 Mitarbeiter/-innen des St. Servatius-Stiftes, die in Küche, Hauswirtschaft, Pflege und Verwaltung tätig sind, attraktive Arbeitsbedingungen haben. Denn sie sind es, die mit ihrem Teamgeist und fachlicher Kompetenz alles Erdenkliche für das Wohl der Bewohner tun.

Ein positives Betriebsklima und der Schaffenswille von freundlichen und engagierten Mitarbeitern sind Erfolgsfaktoren, die nicht zu unterschätzen sind. Ich bin dankbar und froh, dass es uns so gemeinsam gelingen wird, unseren Senioren bald höchsten Komfort und beste Lebensqualität zu bezahlbaren Preisen anbieten zu können.



Susanne Greger

Werkleiterin der Altenhilfe Augsburg

Moderner Wohnkomfort

Das architektonische Konzept des neuen St. Servatius-Stift ist abgestimmt auf die besonderen Anforderungen pflegebedürftiger Menschen und berücksichtigt alle Bau- und Ausstattungsstandards einer modernen Senioreneinrichtung.

Das neue Haus vereint vielfältige Vorteile eines hervorragenden Standorts nahe der Innenstadt, fügt sich harmonisch in das benachbarte Parkgelände südlich der Schertlinstraße ein und ergänzt die bewährten Wohnangebote des Richard-Wachter-Hauses und Anna-Hintermayr-Stifts.

Was ist das Besondere des zukünftigen St. Servatius-Stifts?

- Das vierstöckige Gebäude wird in einer U-Form gebaut. Dadurch entsteht ein wind- und sonnengeschützter Innenhof, der als Aufenthalts- und Veranstaltungsort für eine lebendige Tagesgestaltung und als Treffpunkt der Gemeinschaft genutzt werden kann.
- Das Empfangsfoyer im Erdgeschoss wird vom zentralen Vorplatz barrierefrei zugänglich sein. Mit eigenen Nebeneingängen werden die Tagespflegegruppe für 16 Gäste, die verschiedenen Therapiepraxen sowie die fünf Appartements für Betreutes Wohnen ausgestattet sein.
- Das Erdgeschoss wird als moderner Stahlbetonmassivbau mit hoher Wärmedämmung errichtet. Um Energiekostensteigerungen vorzubeugen, wird das gesamte Haus mit energieeffizienter LED-Lichttechnik ausgestattet sein. In Verbindung mit der guten Isolierung und einem Energiestandard nach EnEV2014 entsteht ein optimales Wohnklima - keine Zugerscheinungen im Winter und angenehm kühl im Sommer.
- Das neue St. Servatius-Stift ist mit dem Gebäudeteil des Anna-Hintermayr-Stifts funktional verbunden. Versorgungsstrukturen wie die Küche, die hauseigene Kapelle, sowie die Heizungs- und Lüftungsanlage werden gemeinsam genutzt.
- Der Außenbereich wird nicht nur seniorengerecht gestaltet, auch die besonderen Anforderungen demenziell erkrankter Bewohner werden berücksichtigt. Ein harmonisch gestalteter Innenhof lädt mit seinen sonnigen und schattigen Plätzen zum Verweilen und Beobachten ein.

- Zur Wahrung der Privatsphäre sind alle 136 Pflegeplätze als Einzelappartements konzipiert, mit viel Tageslicht und Blick auf eine grüne und ruhige Umgebung. Jedes Appartement verfügt über eine Wohnfläche zwischen 15,5 bis 20 Quadratmeter und ist mit einem barrierefreien Duschbad und WC ausgestattet.
- Alle Zimmer werden modern und zeitgemäß eingerichtet und erhalten einen TV-Flachbildschirm, Telefon- und Internetanschluss. Helle Therapie- und Gemeinschaftsräumlichkeiten bilden den Rahmen für zwei Wohngruppen pro Etage. Jeweils 17 Bewohner/-innen werden hier ein familiäres Zuhause finden.
- Mit Blick auf die Versorgungserfordernisse hochbetagter Mitbürger sind in jeder Wohngruppe fünf Appartements komplett rollstuhlgerecht ausgestattet. Zusätzlich erhält jede Wohngruppe ein komfortables Pflegebad.

Bild: Grundriss eines Pflegeappartements



Informationen zum Neubau

Gesamtfläche	8.994 m ² Neubau + 836 m ² Umbau im Bestandsgebäude
Stockwerke	EG + 4 Stockwerke
Fläche pro Etage	1.124 m ²
Zimmer	136 Einzelzimmer (Wohnfläche ohne Nasszelle) 48 EZ mit 20 m ² 40 EZ mit 15,5 m ² 48 EZ mit 16,5 bis 18,0 m ² 27,5 Prozent der Zimmer sind rollstuhlgerichtet nach „DIN18040-2“
Gemeinschafts- flächen	110 m ² - pro Wohnbereich umgerech- net pro Bewohner zusätzlich 6,5 m ²
Wohnbereiche	pro Stockwerk ein Wohnbereich mit jeweils zwei Wohngruppen und zwei Pflegebädern
Wohngruppengröße	pro Wohngruppe können 17 Bewohner in Gemeinschaft leben
Balkone	vier Balkone 1. – 4. Stockwerk je 50 m ²
Küche	Südsternküche in den Räumlichkeiten des Anna-Hintermayr-Stifts (Untergeschoss)
Empfangsbereich	90 m ² im Erdgeschoss Nutzung als Veranstaltungsraum und Begegnungsstätte

Eingangsbereiche Haupteingang des St. Servatius-Stifts
Neubau auf der Ostseite
Haupteingang des Anna-Hintermayr-
Stifts auf der Südseite

Zielgruppe Stationäre Altenpflege für pflegebe-
dürftige Menschen mit verschiedens-
ten Indikationen (somatische
Erkrankungen, Demenz, Psychische
Erkrankungen, Menschen in der
letzten Lebensphase)

Betreutes Wohnen in 5 Appartements
EG Süd

Gesamtinvestition rund 17 Mio. Euro

Terminplanung Rohbau:
April 2016 – März 2017
Schließen der Fassade:
Dezember 2016
Innenausbau:
Dezember 2016 – März 2018
Einzug:
frühestens April 2018

Anzahl der Plätze vollstationäre Plätze: 136
Solitäre Tagespflege: 16
Betreutes Wohnen: 5

Infrastruktur im zukünftigen Gebäude befinden sich
Praxen für Ergotherapie, Logopädie
und Osteopathie

Personalräume befinden sich im
Übergang zum Anna-Hintermayr-Stift

Pflegekonzept und Therapieangebote

Bereits jetzt ist das breite Angebotsspektrum des St. Servatius-Stifts, das eines modernen Pflegedienstleisters und auf die Bedürfnisse hilfebedürftiger älterer Menschen ausgerichtet:

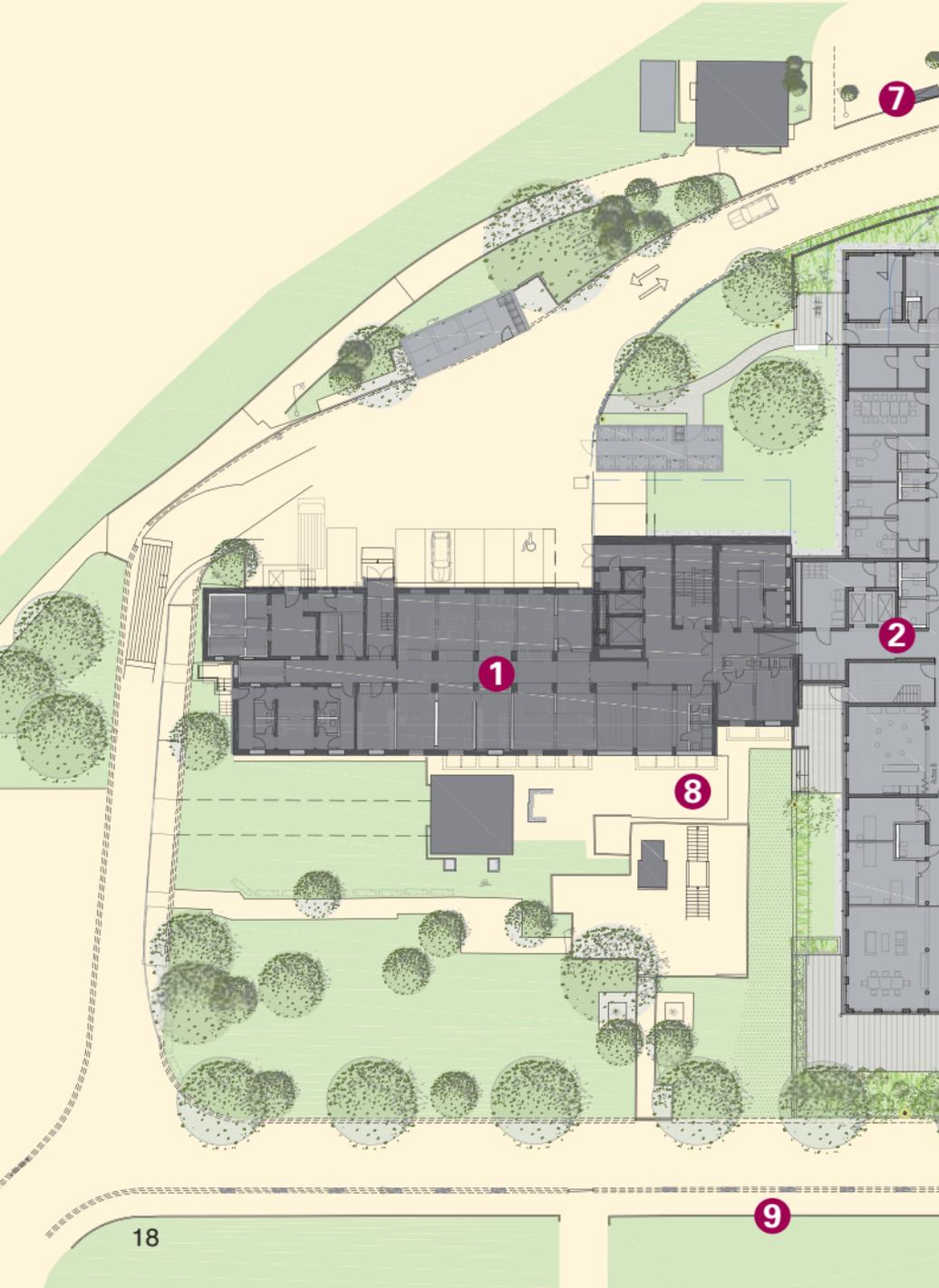
Für alle Pflegestufen wird eine stationäre Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege angeboten. Das Hilfenetz wird auf dem Areal schon heute niederschwellig ergänzt mit dem ambulanten Pflegedienst der Altenhilfe und den betreuten Wohnangeboten des Richard-Wachter-Hauses und Anna-Hintermayr-Stifts.

Mit dem Raumkomfort des neuen St. Servatius-Stifts kann das bestehende abgestufte Hilfe- und Versorgungssystem noch weiter verbessert werden:

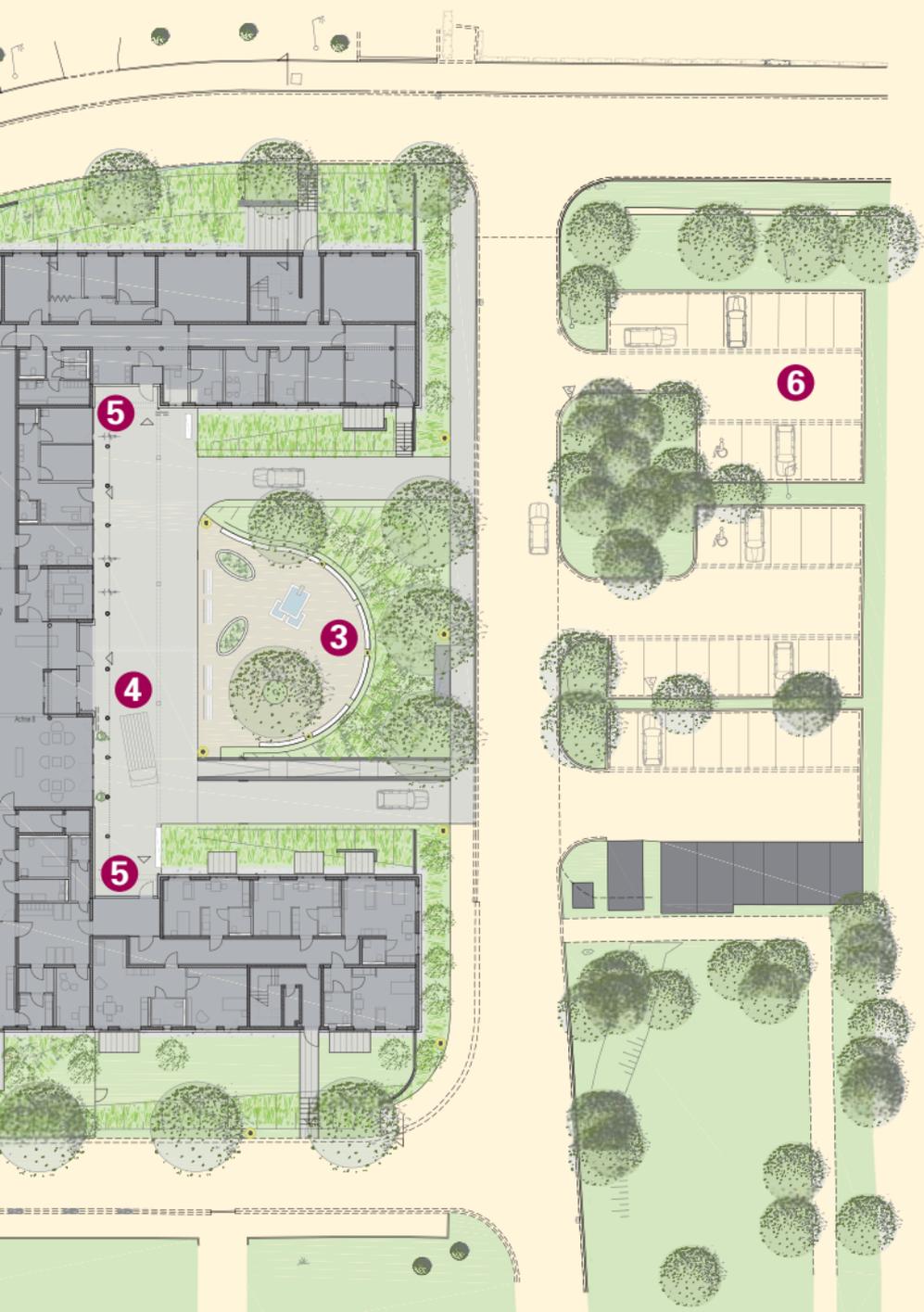
- Ein großer Vorteil ist die kleinräumige architektonische Gliederung in großfamilienähnliche Wohngruppen mit je 17 Bewohner/-innen. Die Bewohner einer Wohngemeinschaft planen ihren Tagesablauf weitestgehend selbst. Sie unternehmen viel gemeinsam, nehmen miteinander die Mahlzeiten ein und erleben eine alltagsnahe Lebensgestaltung.
- Durch eine Tagespflegegruppe kann auf den individuellen und akuten Bedarf pflegebedürftiger Menschen eingegangen werden, die weiterhin in ihrer vertrauten Wohnung leben möchten, obwohl ihnen eine selbständige Lebensführung nicht mehr gelingt.
- Mit den hauseigenen Therapiepraxen ist direkt vor Ort eine Rehabilitation für Menschen möglich, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ohne weiteres Fahrwege auf sich nehmen können.



Freianlagenplan



- 1 Gebäude Anna-Hintermayr-Stift
- 2 Neubau St. Servatius-Stift
- 3 Innenhof mit Aufenthaltsqualität
- 4 Haupteingang St. Servatius-Stift
- 5 Nebeneingänge für Praxen und Tagesgruppen
- 6 Parkplätze
- 7 Bushaltestelle Linie 43
- 8 Haupteingang Anna-Hintermayr-Stift
- 9 Bungalowanlage Anna-Hintermayr-Stift



Chronik des St. Servatius-Stifts

- 1246** Gründung eines kleinen Lepraspitals am „Bildstock des hl. Servatius“ durch einen heilkundigen Mönch
- 1288** Stiftung der "S. Servatii-Pfrendt" durch Hartmann und Mechtild Langenmantel. Mit einer Stiftungssumme von 125 Pfund Augsburger Pfennige, damals eine erhebliche Summe, sollten auf „ewig“ 6 einheimische und zwei auswärtige Aussätzige versorgt werden.

Seit dem 13. Jahrhundert

Zahlreiche Stiftungen weiterer Augsburger Bürger (Dillinger, Schmid, Ott, von Stetten u.a.) für das Spital

- 1726** Einweisung des letzten Leprakranken
- 1738** Umwidmung in ein allgemeines Spital
- 1905** Bau des heutigen Servatius-Stift, 1929 Umbau und Erweiterung
- 1970** In den siebziger Jahren erfolgte eine Renovierung der Gebäude
- 1991** Stiftung von 1,4 Mio. DM durch B. Schütz mit dem Ziel der Renovierung und Instandsetzung des Servatius-Stifts

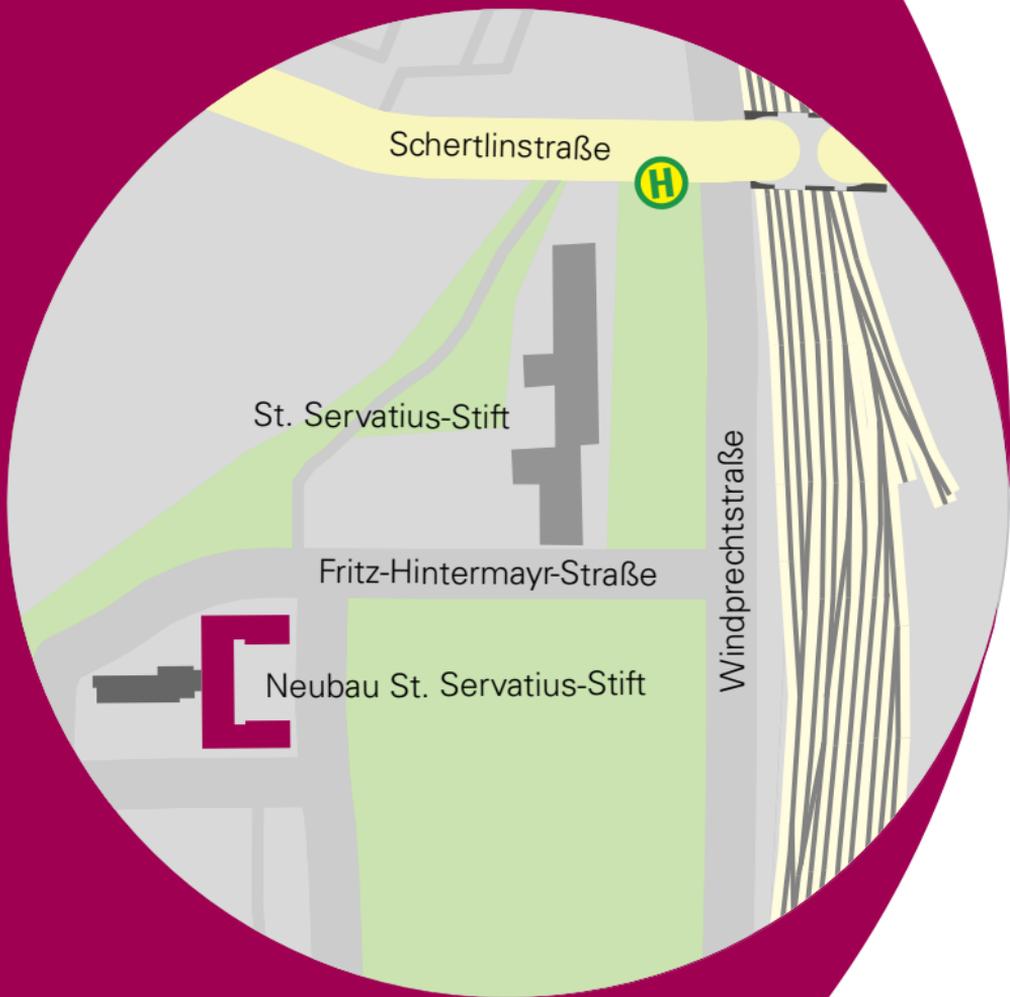
1993 – 1996

Investition von ca. 5 Mio. DM, um die „Versorgung in vorgerücktem Alter stehender Personen“ als satzungsgemäßer Stiftungszweck in zeitgemäßer Form fortzuführen.

- 2006** Der Pflegebetrieb geht auf die Altenhilfe der Stadt Augsburg über
- 2013** Beschluß des Stadtrates, das bisherige Gebäude des Servatius-Stifts durch einen modernen Neubau zu ersetzen

Seit 2015 regelmäßige Bestnoten für die Pflegequalität im St. Servatius-Stift durch den MdK (Medizinischen Dienst der Krankenkassen) und die Bertelsmann-Stiftung.





Lageplan

Eröffnung im 1. Halbjahr 2018

Pflegeeinrichtung:

- 136 barrierefreie Einzelappartements mit komfortablen Bädern
- großzügige Gemeinschaftsräume auf jeder Etage
- ambulante Tagespflege für 16 Senioren
- Großfamilienflair durch Wohngruppen und moderne Innenarchitektur
- Ansprechpartner: 0821 324 6161
Altenhilfe der Stadt Augsburg
www.altenhilfe-augsburg.de

Seniorengerechte Angebote:

- Praxen für Physio- und Ergotherapie und weitere direkt im Haus
- 5 moderne barrierefreie Senioren-Appartements für Betreutes Wohnen
- Ansprechpartner: 0821 324 4302
Wohnungs- und Stiftungsamt
www.augsburg.de



Bauherr

Parität. St. Servatius-Stiftung

Vewaltet durch:

Sozialreferat der Stadt Augsburg

Wohnungs- und Stiftungsamt

Schießgrabenstraße 4

86150 Augsburg



Altenhilfe
der Stadt Augsburg

Nutzervertretung

Altenhilfe der Stadt Augsburg

Maximilianstraße 9

86150 Augsburg

Anna-Hintermayr-Stift

Fritz-Hintermayr-Straße 7

86159 Augsburg

Die Altenhilfe ist ein Eigenbetrieb
der Stadt Augsburg

